

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss		
Sitzung am:	16. April 2026		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel Ratssaal		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:32 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Frau Schattanek begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss
Sitzung am:	16. April 2026

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Januar 2026
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. (Vorlagen-Nr.: B 2026/007)
Vergabe von Bauleistungen: Revitalisierung der denkmalgeschützten Parkanlage „Goetheplatz“ in Freital-Deuben - Außenanlagen
5. (Vorlagen-Nr.: B 2026/008)
Neubau Feuerwache Freital - Los 303 erweiterter Rohbau
6. Informationen aus der Stadtverwaltung
7. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Frau Schattanek stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. Januar 2026**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3**Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb**

Es gibt keine Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

Tagesordnungspunkt 4**B 2026/007****Vergabe von Bauleistungen: Revitalisierung der denkmalgeschützten Parkanlage „Goetheplatz“ in Freital-Deuben - Außenanlagen**

Herr Messerschmidt erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Müller möchte wissen, warum die anderen Bieter nicht in der Beschlussvorlage genannt werden.

Frau Schattanek antwortet, diese können im nichtöffentlichen Teil genannt werden.

Frau Engelmann betritt den Saal. Somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.

Weiteren Diskussionsbedarf gibt es nicht, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 020/2026

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht nach § 8 des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Revitalisierung der denkmalgeschützten Parkanlage „Goetheplatz“ in Freital-Deuben – Außenanlagen zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

493.041,18 Euro

**an die Firma: Weishaupt Straßen – und Tiefbau GmbH
Clemens-Hanusch-Weg 5d
01705 Freital.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	18
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	15
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 5	B 2026/008
Neubau Feuerwache Freital - Los 303 erweiterter Rohbau	

Herr Messerschmidt geht auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.

Frau Kummer bemerkt, zwischen dem Bieter 5 und Bieter 6 gibt es in der Angebotssumme eine Differenz von fast 1 Mio. Euro und möchte wissen, wie dies möglich ist, da beide die gleiche Leistung anbieten.

Herr Mahoche betritt den Saal. Somit sind 11 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Messerschmidt antwortet, dies ist die kalkulatorische Freiheit der Unternehmen und je nachdem wie sie die Leistung anbieten können, wird ein Angebot eingereicht.

Weitere Fragen gibt es nicht.

Somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 021/2026

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich der Informationspflicht nach § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen die Vergabe der Bauleistung Neubau Feuerwache Freital – Los 303 erweiterter Rohbau zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

2.231.496,48 Euro

**an die Firma: Ed. Züblin AG
Radeburger Straße 28
01129 Dresden.**

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	18
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 6

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es gibt keine Informationen aus der Stadtverwaltung.

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen der Stadträte

Herr Tschirner möchte wissen, ob noch weitere Lose zur Revitalisierung des Goetheplatzes folgen. Weiterhin hatte er bereits angeregt, die Teichanlage mit der Tiefbrunnenerweiterung und dem Hauswasserwerk zu ertüchtigen, damit im Notfall das Wasser zur Bewässerung der Grünflächen genutzt werden kann.

Herr Messerschmidt antwortet, dass keine weiteren Lose folgen, sondern nur noch die Spielgeräte sowie kleinere Leistungen wie Stromanschlüsse kommen werden. Zur Teichanlage führt er aus, es gibt ein Wasserwerk mit einem Anschluss, sodass die Bewässerung möglich wäre, aber diese obliegt den Firmen, die für die Bewirtschaftung des Parks verantwortlich sind.

Herr Tschirner ist der Auffassung, dass die Stadt für die Betreibung des Parks zuständig ist und hält die von ihm vorgeschlagene Bewässerung für sinnvoll.

Frau Schattanek ergänzt, in der Stadt werden die Parks generell durch Firmen bewässert und in dem Fall müsste geschaut werden, wie es anderweitig möglich wäre.

Herr Schneider fragt, wie viel Wasser der Brunnen fasst.

Herr Messerschmidt erläutert, der Brunnen erhält eine neue Tiefenbohrung, sodass Wasser entnommen werden könnte. Aus der Teichanlage selbst kann kein Wasser entnommen werden. Er ergänzt, dass Parkanlagen generell so gestaltet werden, dass sie nicht großartig bewässert werden müssen. Sicherlich müsste im Falle eines heißen Sommers geschaut werden, wie die Bewässerung umgesetzt wird.

Herr Müller möchte Folgendes wissen:

1. Liegt die Baumaßnahme Stützwand Höckendorfer Straße zeitlich im Plan?
2. In Somsdorf in Höhe der Waldhauskurve ist eine gehbehinderte Frau eingezogen, könnte man für sie einen Parkplatz einrichten.
3. An der Hainsberger Straße entstehen an der Weißeritz neue Häuser. Handelt es sich dabei nicht um eine Hochwasserzone?

Herr Messerschmidt antwortet zu 1., ja.

Frau Schattanek antwortet

zu 2.: Sie wird es verwaltungsintern besprechen.

zu 3.: Es handelt sich dabei um ein Bauprojekt, was hochwasserangepasst gebaut wird. Sie fügt hinzu, das Projekt wurde entsprechend mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt und genehmigt.

Herr Müller fragt nach, ob in dem Bereich, wo die Häuser in Hainsberg gebaut werden, nicht eine Gasleistung durchgeht.

Frau Schattanek bejaht und bemerkt, dass diese natürlich nicht überbaut wird sowie auch

nicht im Schutzzonenbereich gebaut wird.

Weitere Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Frau Schattanek beendet den öffentlichen Teil.